

## Maiandacht 2020

### Vorbereitung

Vielleicht gibt es eine Bewohnerin, die eine Marienstatue auf ihrem Zimmer hat und diese für die Andacht zur Verfügung stellt...  
Einen kleinen Tisch mit der Statue (oder einem Bild) und frischen Blumen und Kerze aufstellen.

### Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen

Im Mai, wenn alles blüht und grünt, beginnt in vielen Wallfahrtsorten die Wallfahrtszeit. Hier am Niederrhein ist besonders Kevelaer bekannt und vielleicht waren auch Sie schon einmal dort.  
Im Mai finden in den Kirchen Maiandachten statt und auch in vielen Häusern gab und gibt es einen Maialtar. Ein Marienbild oder die Marienstatue wurde mit frischen Blumen, oft aus dem Garten oder vom Feldrand geschmückt. Am Abend wurde vor dem Maialtar das „Gegrüßet seist du Maria“ und auch der Rosenkranz gebetet.  
Auch wir wollen uns heute besonders an Maria wenden und sie mit Gebeten und Liedern ehren.

Beginnen wir diesen Gottesdienst nun gemeinsam und sprechen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl.Geistes.Amen.

**Lied:** Maria breit den Mantel aus

### Tagesgebet:

Guter Gott, du hast Maria aus allen Menschen erwählt zur Mutter deines Sohnes. Sie hat JA gesagt und ist im Vertrauen auf dich ihren Weg gegangen. Schenke auch uns ein gläubiges Herz, das dir vertraut. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A: Amen.

## Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 1, 26-38)

Der Engel Gabriel wurde von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt.

Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

Maria erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden... und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.

Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

**Worte des lebendigen Gottes** A: Dank sei Gott, dem Herrn.

### Entstehung der Wallfahrt in Kevelaer

Auf Ihrem Liedblatt sehen Sie dieses Gnadenbild von Kevelaer.

Die Anfänge der Wallfahrt in Kevelaer liegen schon weit zurück und sind geprägt von tiefem Glauben und Wundern. Von Beginn an spürten die Pilger die Kraft die von diesem schlichten Bild ausging, das heute Menschen aus vielen Ländern zusammenführt.

Doch wie ist es zu diesem Wallfahrtsort gekommen?

Ich habe Ihnen einmal die geschichtlichen Notizen aus Kevelaer mitgebracht:

Die Geschichte der Wallfahrt in Kevelaer beginnt in der Weihnachtszeit des Jahres 1641, während des 30jährigen Krieges, als der holländische Krämer Hendrick Busman an einem Wegkreuz in der Kevelaerer Heide betete und dort die Stimme der Gottesmutter Maria hörte, die ihm anbefahl: "An dieser Stelle sollst du mir ein Kapellchen bauen!".

Hendrick Busman, der regelmäßig zwischen Weeze und Geldern hin und herreiste, um seine Waren zu verkaufen, hörte noch zwei weitere Male die Stimme der Maria und jedes Mal wiederholte sie die Aufforderung, an dieser Stelle möge ihr Kapelle gebaut werden. Der Krämer zeigte sich von seinem wunderbaren Erlebnis so beeindruckt, dass er, obgleich keineswegs wohlhabend, tatsächlich eine kleine Kapelle bauen ließ, direkt neben dem Kreuz

Kurz vor Pfingsten im darauf folgenden Jahr war es seine Frau Mechel Schrouse, die ein religiöses Erlebnis hatte. In einer nächtlichen Erscheinung sah sie, von den Strahlen eines hell glänzenden Lichts umgeben, genau das Heiligenhäuschen, welches ihr Mann gerade erbaut hatte, geschmückt von einem kleinen, feinen Bild der Gottesmutter. Das war nicht irgendein Marienbild, sondern die "Consolatrix Afflictorum" von Luxemburg, die "Trösterin der Betrübten". Genau dieses Bild hatten ihr kurz zuvor zwei Soldaten gezeigt, damit sie es kaufen möge. Nachdem es ihr erst zu teuer gewesen war, setzte sie nun alles daran, das Marienbild zu erwerben, welches inzwischen einem Leutnant übergeben worden war. Der Kauf gelang und schon bald sprach sich herum, dass es sich um ein ganz besonderes Bild handeln müsse. Als es am 1. Juni 1642 in die kleine Kapelle eingesetzt wurde, pilgerten, so wird es erzählt, viele Menschen aus Geldern und anderen umliegenden Orten zum Heiligenhäuschen, um das Bild zu ehren und zur Gottesmutter zu beten.

Fünf Jahre später dann wurde das Heiligenhäuschen von der Synode zu Venlo offiziell als Wallfahrtsort Kevelaer anerkannt, wobei Hendrick Busman die Ereignisse bei der Anhörung so überzeugend schilderte, dass die Anerkennung nach bereits zwei Anhörungstagen ausgesprochen wurde, nicht zuletzt auch deshalb, weil sich von

Beginn an die Kraft des Bildes durch insgesamt acht Wunderheilungen bestätigt hatte.

Auch im weiteren Verlauf der Jahrhunderte ereigneten sich Wunderheilungen, die von der katholischen Kirche als solche anerkannt wurden, und so konnte der Wallfahrtsort Kevelaer sich einer immer größer werdenden Bekanntheit erfreuen. Um das Jahr 1700 herum sollen an manchen Tagen bis zu 15.000 Pilger zum Gnadenbild gepilgert sein. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges verzeichnete Kevelaer mindestens 500.000 Pilger-Besuche und Hunderte von Prozessionen pro Jahr. Gegenwärtig werden jährlich etwa eine Million Pilger gezählt, die sich zu einer Wallfahrt nach Kevelaer aufmachen.

**Lied: Maria, Maienkönigin** dich will der Mai begrüßen

Der **Angelus** ist das Mittagsgebet in der kath. Kirche. Lassen Sie uns dieses Gebet nun gemeinsam sprechen: (Liedblatt)

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria,...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria,...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria,...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, damit wir würdig werden der Verheißung Christi.

## **Fürbitten:**

Heilige Maria, du hast Ja gesagt zu dem großen Auftrag Gottes:

- Begleite uns, wenn wir uns bemühen, die alltäglichen Anforderungen gut zu bewältigen.
- Zeige uns deine Kraft, damit Schwierigkeiten uns nicht entmutigen.
- Lass uns unter deinem Schutz geborgen sein.
- Zeige uns deine Bereitschaft, auf Gott zu hören, damit wir den Ruf Gottes in unserem Leben erkennen.

Lasst uns beten zu Gott, so, wie Jesus es uns gelehrt hat:

## **Vater unser**

### **Gebet und Segen:**

Unser Gott und Vater, der Maria auserwählt hat,  
begleite uns alle Tage mit dem Blick seiner Liebe.

Er schenke uns Hoffnung und neue Kraft.

Uns so segne uns der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

**Schlusslied:** Segne du Maria

*Irmgard Bromkamp, GR*

*Krankenhaus- und Altenheimseelsorgerin*

1. Seg - ne du, Ma - ri - a, seg - ne mich, dein  
 Kind, dass ich hier den Frie - den, dort den Him - mel find'.

Seg - ne all mein Den - ken, seg - ne all mein Tun, lass in  
 dei - nem Se - gen Tag und Nacht mich ruh'n!

Lass in dei - nem Se - gen Tag und Nacht mich ruh'n!



2. Segne du, Maria, alle, die mir lieb,  
 deinen Mutterseggen ihnen täglich gib;  
 deine Mutterhände breit für alle aus;  
 segne alle Herzen, segne jedes Haus;  
 segne alle Herzen, segne jedes Haus.

1. **Maria, breit den Mantel aus,**  
 mach Schirm und Schild für uns daraus;  
 laß uns darunter sicher stehn,  
 bis alle Stürm vorübergehn.  
 Patronin voller Güte,  
 uns allezeit behüte.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit,  
 er deckt die ganze Christenheit,  
 er deckt die weite, weite Welt,  
 ist aller Zuflucht und Gezelt.  
 Patronin voller Güte,  
 uns allezeit behüte.

**Maria, Maienkönigin** dich will der Mai begrüßen;  
o segne ihn mit holdem Sinn und uns zu deinen Füßen!  
Maria, dir befehlen wir, was grünt und blüht auf Erden.  
O lass es eine Himmelszier in Gottes Garten werden!

Maria, Himmelskönigin der Frühling kündet vom Morgen.  
So hoffen wir durch Freud und Leid  
auf unzerbrechliches Leben.  
Maria auf dich schauen wir, vertrauen deinem Glauben,  
dass Gott uns nicht vergessen macht,  
uns aufhebt in ewger Freude.



## Angelus

**Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,  
und sie empfing vom Heiligen Geist.**

**Gegrüßet seist du, Maria**, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

**Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn;  
mir geschehe nach deinem Wort.**

**Gegrüßet seist du, Maria**, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

**Und das Wort ist Fleisch geworden  
und hat unter uns gewohnt.**

**Gegrüßet seist du, Maria**, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

**Bitte für uns, heilige Gottesmutter,  
damit wir würdig werden der Verheißung**